



Andreas Dobsław
<andreas.dobsław@polizei.
niedersachsen.de>
08.10.2014 10:29

An Martin Rzepa <M.Rzepa@luechow-dannenberg.de>
Kopie "Sandelmann, Christine"
<christine.sandelmann@nltbv.niedersachsen.de>, "Mews,
Ulrich" <ulrich.mews@polizei.niedersachsen.de>,
Blindkopie
Thema Geschwindigkeitsbeschränkung innerorts an der B 216 und
B 248a - Stellungnahme Woltersdorf ['Watchdog':
überprüft]

Hallo Martin,

das Thema ist schon bekannt. Die Unfalllage ist in Woltersdorf nach wie vor unauffällig (siehe Auszüge Unfalltypensteckkarte).

Auszug 3JK bis 30.04.2014
[IMAGE]

Auszug 1JK bis 30.04.2014
[IMAGE]

Mithin kann ich aktuell keine Veränderung der bekannten Gesamtumstände erkennen.

Über die Höhe der Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich wurde bereits bei der Aufstellung des Messplatzes diskutiert und einvernehmlich wurden damals die 70 km/h beschlossen. Wie sich heute zeigt, zurecht. Außer einem Wildunfall gab es dort im vergangenen Jahr nichts. Die Verkehrsbelastung ist ebenfalls gering. Es gibt an der Querungshilfe genug Möglichkeiten, die B493 sicher und gefahrlos zu queren.

Worum geht es also? Will man Geld verdienen?

Insgesamt kann ich aus den genannten Gründen eine Zustimmung der Polizei zur Umwandlung des 70km/h Bereichs in einen 50 km/h Bereich nicht in Aussicht stellen.

Bezüglich der Alternative 2 (Verlegung des Messplatzes) bleibt anzumerken, dass dies grundsätzlich Sache des Landkreises ist. Entscheidungen dazu sollten aber mit der Unfallkommission abgestimmt werden.

--

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Andreas Dobsław

Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen
Sachgebiet Verkehr
Auf der Hude 1
21339 Lüneburg